

VERTRAUENSPERSONEN GEGEN SEXUELLE GEWALT IN DER JUGENDARBEIT

Aufgaben und Ressourcen

Aufgaben von Vertrauenspersonen

Basisaufgaben:

-> Kontaktperson sein bei Fragen zu sexualisierter Gewalt sowie bei konkretem oder vagem Verdacht für Mitarbeiter:innen, Teilnehmer:innen (und deren Eltern), Personen von Außen
-> Mitwirkung beim Krisenmanagement, z.B. Fachberatung hinzuziehen, Leitung informieren, Verantwortliche bei weiterer Bearbeitung unterstützen, Dokumentation
-> Vernetzung mit externer Fachberatung

Aufgaben von Vertrauenspersonen

Mögliche weitere Aufgaben:

- Entwickeln und Initiieren von Präventionsprozessen/Schutzkonzept
- Interne Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt und Vernetzung mit weiteren Stellen (z.B. Teilnahme an örtlichen Netzwerken /AGs zum Thema)

Der Umgang mit Beschuldigten gehört nicht zu den Aufgaben von Vertrauenspersonen!

Rahmenbedingungen für Vertrauenspersonen

Voraussetzungen:

- Schutzprozesse/-konzept der Organisation
- Entsprechende Beschlusslage
- Ausreichend Ressourcen
- Persönliche Eignung (Alter, Erfahrung, erw. FZ...)
- Fachwissen (Basisschulung ist nur ein Anfang!)
- Persönliche/emotionale Auseinandersetzung, Selbstreflexion zum Thema sexuelle Gewalt
- Bereitschaft, die Funktion längere Zeit (mind. 2 Jahre) auszuüben

Rahmenbedingungen für Vertrauenspersonen

Schriftliche Vereinbarung:

Diese sollte mindestens folgende Punkte regeln:

- Rahmen (Zeitraum, „Einsatzort“ etc.)
- Ressourcen (Arbeitszeit, Fortbildung und Supervision, Material etc.)
- Aufgaben (möglichst quantifizierbar)
- Entscheidungskompetenzen (z.B. Zusammenstellen eines Krisenteams, Einbeziehen von externer Beratung etc.)
- Interne Informationswege (Meldekette mit Erreichbarkeit, wer wird ab wann informiert...?)

Unterstützung für Vertrauenspersonen

- Unterstützung in der eigenen Organisation
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung untereinander – z.B. Prätect-Online-Angebot „Meet & Support“
- Fortbildungsangebote (z.B. Fachberatungsstellen, DGfPI, Amyna e.V., I-P-Bm, ...)
- Beratung durch Fachberatung Prätect (ggf. auch durch Justiziarin) des BJR
- Ggf. Begleitung durch regionale Expert:innen
- Materialien für Vertrauenspersonen (auf www.praetect.de)

Kontakt zu Prätect

- Bayerischer Jugendring
- Fachberatung Prätect
- Beate Steinbach
- Tel. 089-5145863
- Email: steinbach.beate@bjr.de
- Internet: www.praetect.de
www.schutzkonzepte.bjr.de

